

tourismus & REISE

redaktion: kanzian.romana@format.at

Wombats will die Welt erobern

Während die großen Namen der Luxus-hotellerie zum Image einer Stadt beitragen, haben Herbergskonzepte mit weniger Sternen die Aufgabe, die Betten zu füllen. Und das tun sie auch, zumindest, wenn es um Jugendherbergen geht. Dabei ist es gar nicht so leicht, dieses Erfolgskonzept zu finanzieren, wie Marcus Praschinger vom Wombats erzählt. Das Konzept des Jungunternehmers und seines Geschäftspartners Sascha Dimitriewicz, dem Jugendherbergskonzept statt Mief ein junges und neues Gesicht zu geben, stieß bei Österreichs Bankern auf taube Ohren. Das war Ende der 90er-Jahre. Heute haben die Wombats-Gründer (Wombats sind australische Beuteltiere) mit den heimischen Banken, wie der Ersten, zwar verlässliche Partner, aber die Expansion wird mit einem privaten Partner aus Großbritannien umgesetzt. „Ende Februar werden wir den Namen unseres neuen Partners bekanntgeben“, informiert Praschinger. Anfang März wird am Wiener Naschmarkt bereits das dritte Wombats City Hostel in Wien eröffnet. Zu den Standorten Wien, Berlin und München sollen dann noch alle wichtigen europäischen Städte wie London, Paris, Prag und Budapest dazukommen. Auch vor den Toren Venedigs soll ein Wombats entstehen.

Dinner über den Wolken

Im weltweit höchsten Gebäude, dem Burj Khalifa in Dubai, wurde das höchstgelegene Restaurant eröffnet. Im Atmosphäre speisen schwindelfreie Gäste in 442 Meter Höhe, im 122. Stock, erlesene und teure Gerichte. www.atmosphereburjkhalifa.com

personality der woche



Otmar Lenz, Geschäftsführer der Fluglinie NIKI, wird neuer Präsident der International Air Carrier Association (IACA), die 33 Low-Cost- und Leisure-Airlines vertritt.



PIONIERE. Sascha Dimitriewicz (l.) und Marcus Praschinger haben das Thema Jugendherbergen neu definiert.

Pistendrang statt Pistenzwang

Regierung und Wirtschaft starten Initiative zur Förderung der Schulschikurse. Es ist nicht der erste und wird wohl auch nicht der letzte Versuch sein, die neuerdings als Wintersportwochen bezeichneten Skikurse zu fördern. Diesmal präsentierten Sportminister Norbert Darabos, Bildungsministerin Claudia Schmied, der Präsident des Österreichischen Skiverbandes, Peter Schröcksnadel, und der Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKO, Hans Schenner, ein Modell zur Forcierung der schulischen Wintersportwochen. Das gab's schon mal in anderer Konstellation: 2006 nannte sich die Initiative „Schule auf die Piste“; die handelnden Personen: die damalige Bildungsministerin Elisabeth Gehrler und Peter Schröcksnadel. Für Didi Tunkel, Gründer des Jugendreiseunternehmens Splashline, ein Beweis von medienwirksamer Ankündigungspolitik: „Außer Reden nichts gewesen. Es fehlt der Schulterschluss aller Beteiligten; keine der Initiativen wurde bisher umgesetzt.“ Laut Tunkel, der mit seinen professionalisierten Schulschikursen „S'cool, Ski & Board“ jährlich 1.500 Schüler auf die Piste schickt, mangle es auch an der Bereitschaft der Skiproduzenten.

NEXT GENERATION. Nachwuchsförderung gibt es nur auf dem Papier.



event

Tirol: Boom im Schneeloch



Fieberbrunn: ein Geheimtipp auf dem Weg zur Weltspitze.

Was haben Verbier, St. Moritz, Chamonix, Sotschi, Kirkwood und Fieberbrunn gemeinsam, außer dass die Orte zu den nicht ganz unbekanntesten Skigebieten der Welt zählen? Alle sechs sind heuer Austragungsort der Freeride World Tour 2011 (10.–17. März). Fieberbrunn hat sich die Bezeichnung als „topografischer Kaviar in den Kitzbühler Alpen“ durchaus verdient. Denn der kleine Ort im Pillerseetal tut viel, um seine 37 Pistenkilometer zu den am besten präparierten Pisten Österreichs zu machen. Alles Gründe, warum sich die Austria Trend Hotels (ATH), die Hotelsparte der Verkehrsbüro Group, bereits mit einem zweiten Hotel im Ort niedergelassen hat. Für ATH-Boss Gerhard Messinger, der sich 2010 über ein Umsatzplus von 10 Prozent freuen konnte, birgt Fieberbrunn noch jede Menge Potenzial, denn der Urlaub im eigenen Land werde immer beliebter.



ATH-Boss Messinger: Mit vier Hotels in Tirol vertreten.

ticker die newsflashes der woche

+++ Innsbruck. Hoteliersfamilie Penz (The Penz, Sporthotel Penz) kauft Villa Taxis in der Tiroler Landeshauptstadt. **+++ MSC Kreuzfahrten.** Die italienische Reederei bietet von 30. Oktober 2011 bis 4. März 2012 Routen ab Dubai über das Sultanat Oman, Bahrain und Al-Fujairah an.